

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 157 (1991)

Heft: 1

Rubrik: Köpfe und Karrieren : Oberst i Gst Michel Fiaux

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oberst i Gst Michel Fiaux



Persönliche Daten

Funktion

Chef des Militärprotokolls

Laufbahn

Etudes de lettres, Berufspilot,
Instruktionsoffizier der
Fliegertruppen

Familie

Witwer, drei Kinder

Kurzbeschreibung Ihres Verantwortungsreichs:

Das Militärprotokoll koordiniert in militärischen Angelegenheiten die Beziehungen zum Ausland.

Was begeistert Sie besonders an Ihrem Posten?

Die Vielseitigkeit und die Bereicherung durch zwischenmenschliche Kontakte.

Was ärgert Sie am meisten bei Ihrer Arbeit?

Die Schwarzmalerei, die Polemik und die Intrige.

Welche Bücher lesen Sie zurzeit?

Zeitgenössische Werke.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Familie, Ausflüge, Ski, Zeitunglesen, Eishockey (aber als Zuschauer!).

Welcher Feldherr der Kriegsgeschichte beeindruckt Sie am meisten?

De Gaulle

Welche Reform würden Sie in der Armee vornehmen?

Die Ausbildung sollte so gestaltet werden, dass die Gesamtdauer der Wehrpflicht für einen Unteroffizier nicht länger wäre als für einen Soldaten.

Was würden Sie entschieden belassen?

Die allgemeine Wehrpflicht.

Was sagen Sie einem Unteroffizier, der Sie fragt, ob er Offizier werden sollte?

Das ist eine Bereicherung im Umgang mit Menschen, auch wenn man den Gewinn nicht sofort erkennt.

Was antworten Sie einem jungen Offizier auf die Frage, ob er Instruktor werden sollte?

Das hängt von seinen Beweggründen ab. Offizier werden ist eine; Instruktionsoffizier werden das andere.

Welche Massnahmen lösen das Instruktorenproblem?

Die Lösung hängt eher vom Stellenwert in der Gesellschaft, vom Zeitgeist, vom Ansehen der Armee ab, als von konkreten Massnahmen.

Um Realist zu bleiben, meine ich, man müsse sich kurzfristig mit punktuellen Verbesserungen begnügen.

Welche fremden Armeen haben Sie bei der Arbeit gesehen?

Deutschland, Österreich, Belgien, Frankreich, USA, UdSSR, Kanada, Italien, Ungarn, Polen.

Was sagt Ihre Familie zur Ihrem Beruf?

In meiner aktuellen Funktion nimmt sie teil und unterstützt mich, soweit es möglich ist.

Welche Ihrer vielen Instruktorentätigkeiten hat Sie am meisten befriedigt? Warum?

Gruppenchef in den höheren Offizierskursen (Motivierung der Teilnehmer), Schulkommandant (zwischenmenschliche Beziehungen), Chef des Militärprotokolls (Vielfalt).

Welches sind die wichtigsten Eigenschaften für einen erfolgreichen schweizerischen Berufsoffizier?

Wirksamkeit, Verfügbarkeit, Ausdauer, Überzeugung, Gesprächsbereitschaft.

Welchen Ratschlag werden Sie einmal Ihrem Nachfolger geben?

«C'est le ton qui fait la musique» ■

DER SEEWEG DER SCHWEIZ

Ihre Vereinsreise 1991

- Wanderung auf dem Weg der Schweiz
- Kombination Schiff/Bergbahnen
- Seerundfahrten



VIER-
WALDSTÄTTERSEE

700 Jahre/ans/anni/onns
Confederatio Helvetica

Bitte einsenden an: Schiffahrt Vierwaldstättersee, Postfach 4265, 6002 Luzern.

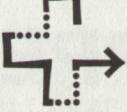
Ja, auch wir wollen 1991 dabei sein! Bedienen Sie uns mit Ihrem Informationsmaterial.

Ja, auch wir planen eine Vierwaldstätterseereise. Aber erst ab 1992. Bedienen Sie uns im Herbst 1991 mit Informationsmaterial.

Vereinsname:

Adresse:

PLZ/Ort:



Der neue Apple Macintosh:

Fr. 2295.-



Bundles zu
Spezialpreisen:
Infanteriebundle
Grenadierbundle
Artilleriebundle

Rabatt für
Instruktoren!

Diensttauglich!

Diensttauglich: Sein Preis: Fr. 2295.-!
Diensttauglich: Sein Gewicht: 7,8 kg!
Diensttauglich: Seine Leistung: 2MB RAM, 40MB-HD
Diensttauglich: Seine Bedienerfreundlichkeit!
Heimtauglich: Wenn der Dienst vorbei ist, für Büro, Familie, Schule!

letec ag autorisierter Applefachhändler
8626 Ottikon (Gossau ZH), Herschmetten, Tel. 01 - 935 35 01 / Fax. 01 - 935 23 22
5000 Aarau, Asylstrasse 1, Tel. 064 - 22 45 43 / Fax. 064 - 22 57 02